

2011

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER



Gemeindebrief

NEUES AUS DER GEMEINDE · TERMINE & VERANSTALTUNGEN · GOTTESDIENSTPLAN



GESAMTGEMEINDE	4
KUNST, KULTUR & KIRCHE	18
BORNHEIM	19
Veranstaltungen	19
Geburtstage	22
HEMMERICH	25
Veranstaltungen	25
Taufen, Trauungen, Beerdigungen	32
ALFTER	33
Veranstaltungen	33
Taufen, Trauungen, Beerdigungen	39
GOTTESDIENSTE	41
RAT & HILFE	46
ANSPRECHPARTNER	48

Wir danken allen, die etwas zu diesem Gemeindebrief beigetragen haben. Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende November 2011. Wir bitten um die Abgabe von Beiträgen bis zum **Redaktionsschluss: 26. Oktober 2011**. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingesandte Beiträge auch bearbeitet zu veröffentlichen.

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Vorgebirge Königstraße 21, 53332 Bornheim	
Auflage:	5.000 – gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Druck:	Druckerei Paffenholz, Bornheim
Verantwortlich:	Gerhard Brose, Vorsitzender des Presbyteriums
Redaktionsteam:	Susanne Back-Bauer, Dorothea Geffert, Dirk Menrath, Rainer Meyer, Bernd F. Pelz, Bernd Schröder

Titelbild: Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Vorgebirge. Foto: Michael Geffert.

Denn es wird die Posaune erschallen ...

(1. Kor 15, 52)

Wo die Posaune erschallt, da erwacht das Leben. Der Schall der Posaune durchdringt die dicksten Mauern mit der Botschaft: wir suchen das Land, wo kein Leben mehr eingesperrt wird, wo die Feindschaft überwunden ist.

Als die Israeliten endlich ins Gelobte Land einziehen wollten, da versperrten die Mauern Jerichos den Weg. Du bist ein Feind, sagten diese Mauern. Doch Josua ließ sich nicht entmutigen. Er griff zur Posaune. Und das Leben diesseits und jenseits der Mauer erwachte und verbündete sich.

Diesem Erwachen hielten die Mauern nicht stand. Die Mauer muss weg. Und doch leben wir, als seien wir unser eigener Feind. Wieviel Leben wird da täglich eingesperrt in Terminkalendern, wieviel Leben zerrinnt im Kampf um ein wenig Anerkennung, wieviel Leben wird auf später vertagt.

In einem Elfchen, einem Gedicht, das aus elf Worten besteht, hat ein Schüler des 4. Schuljahrs im Rahmen des Vorkonfirmandenunterrichtes es so formuliert:

Du
mein Feind
wir hassen uns
für die ganze Zeit
Schade!

Schade, dass wir gegen uns selber anleben und uns an den Mauern Jerichos abarbeiten. Dabei müssen wir viel mehr zur Posaune greifen. Die Posaune muss erschallen, damit wir uns mit uns selber anfreunden.

Ihr

Pfarrer Gerhard Brose

Liebe Leserinnen und Leser!

viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefs wünscht Ihnen

Ihr Gemeindebriefteam

Reformationstag Montag, 31. Oktober 2011

Zentraler Gottesdienst unserer Kirchengemeinde um 19 Uhr in der Markuskirche Hemmerich

Am 31. Oktober feiern wir traditionell den Reformationstag. Mit einem zentralen Gottesdienst in der Markuskirche in Hemmerich (s. auch den Gottesdienstplan hinten im Heft) erinnern wir an Martin Luther und seinen Thesenanschlag an der Tür der Schlosskirche in Wittenberg.

In diesem Jahr gibt es wieder etwas für alle Internet-Fans:

Quiz: Zitate Martin Luthers



Lutherdenkmal auf dem
Marktplatz in Wittenberg

„Sündige tapfer!“ Soll dies ein Zitat Martin Luthers sein? In dem Internetspiel können Sie testen, ob Sie mit Ihrer Vermutung richtig liegen. Bei 25 Aussagen haben Sie die Wahl: Hat dies Martin Luther von sich gegeben oder ist es erfunden, bzw. von einer anderen Person veröffentlicht worden? Im Laufe der Reformationsbewegung ist Luther bekannt geworden als ein Mann deutlicher Worte, er vertrat kontroverse theologische Thesen, war aber auch für kernige Sprüche bekannt. Eine Auswertung am Ende verrät den Punktestand. Die Internet-Anschrift: <http://www.ekhn.de/luther/>

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2011

MATTÄUS 18,20

Jesus Christus spricht:
Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

8. bis 14. November:

Altkleider-Sammlung für Bethel

„Brockensammlung“ nennt Bethel die Kleidersammlung nach dem Wort Jesu aus dem Johannes-evangelium: „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“. Seit vielen Jahren folgen wir diesem Aufruf mit großem Erfolg.

Auch in diesem Jahr – und zwar in der Zeit vom 8. bis 14. November 2011. Bitte geben Sie Ihre Kleiderspenden möglichst direkt an der Garage hinter der Versöhnungskirche in Bornheim ab; in Hemmerich und Alfter gibt es Platzprobleme und der Transport nach Bornheim müßte von Ehrenamtlichen übernommen werden.

Kleidersäcke erhalten Sie in allen Gemeindezentren. Gesammelt werden noch tragbare Kleidung, Wäsche und Schuhe, auch Tisch- und Bettwäsche sowie Federbetten. Eine dringende Bitte: **Spenden Sie nur solche Kleidung, die Sie ggf. selbst noch tragen würden und keine „Lumpen“**. Ein zunehmender Anteil an unbrauchbaren Sachen in den Sammelbeuteln muss recycelt werden – und das kostet Geld, Geld, das dringend für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels gebraucht wird.

Dirk Menrath

An keinem

Ort der Welt habe ich so studieren können, was Freude ist, als unter den kränksten Kindern von Bethel – die Freude, die einem Strome gleicht, der plötzlich aus den Bergen schießt und alle Hindernisse überwindet und alles mit sich fortreißt, was ihm im Wege ist.

Friedrich von Bodelschwingh, 1908

www.bethel.de

Bethel 

543

Erwachsenenbildung

Seminar am Samstag

Die Finanzkrise – das Beste, was uns passieren konnte!

Aber: haben wir das Beste daraus gemacht?

Die Finanzkrise hat uns gezeigt, wie anfällig das Weltwirtschaftssystem ist und welche große Abhängigkeit vom Weltfinanzsystem besteht. Auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, die die Stabilität verbessern sollen.

Aufbauend auf den Grundlagen werden in dem Seminar die unterschiedlichen Maßnahmen beleuchtet. Es wird dargelegt, dass wir bereits wieder dabei sind, das für eine dauerhafte Stabilität notwendige Ziel einer ökosozialen Marktwirtschaft aus den Augen zu verlieren.

Maßnahmen, was geschehen müsste, werden erläutert und diskutiert. Für die Diskussion und Beantwortung von Fragen ist ausreichend Zeit. Für Kaffee und Brötchen wird gesorgt.

Zeit: Samstag, 17. September 2011, 10 bis 13 Uhr
Ort: Versöhnungskirche, Königstraße 21, Bornheim
Referent: Dr. Bernd F. Pelz, Bornheim

Fortsetzung der Geschichtswerkstatt in der Markuskirche

Die Gestalt des Menschen bewahren

Bildnisse des Menschen halten die Erscheinung fest, verleihen ihr Dauer. In dieser Geschichtswerkstatt sollen zwei Bildnisgattungen der europäischen Kunst untersucht werden: das Portrait des thronenden Herrschers und das bürgerliche Portrait.

1. Oktober 2011

„Der Himmel ist mein Stuhl und die Erde meine Fußbank.“ (Jesaja 66,1)

Das Portrait des thronenden Herrschers, die sog. Majestas-Darstellung, dient in erster Linie staatlicher Machtdarstellung. Wie die Spannung zwischen dieser Repräsentationsfunktion und der Wiedergabe des Individuellen gelöst wird, welche Akzentverschiebungen sich dabei im Laufe der Zeit ergeben, wird an Beispielen vom 10. bis zum 19. Jahrhundert, von Kaiser Otto III. bis zu Queen Victoria, aufgezeigt.

15. Oktober 2011

„Auch bewahrt das Gemälde die Gestalt des Menschen.“ (Albrecht Dürer)

Beim bürgerlichen Portrait ist es von seiner Frühzeit an, also ab dem 15. Jahrhundert, vorrangige künstlerische Aufgabe, das individuelle menschliche Antlitz festzuhalten. Das bleibt bis ins 19. Jahrhundert bestimmend. Bildwürdig ist der Mensch hier durch sich selbst, als Einzelpersonlichkeit. Unterschiede der Darstellung ergeben sich durch den Stilwandel und aus dem Bedürfnis nach Idealisierung der Dargestellten.

Die Bildbeispiele werden jeweils zunächst im (kunst-)historischen Kontext erläutert, Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen.

Zeit: jeweils am Samstag 10 bis 13 Uhr
Ort: Evangelische Markuskirche, Hemmerich, Rösberger Straße 35
Referent: Alexander Wolfshohl, Historiker, Oberstudiendirektor a.D., Bonn

Zwei Bibelabende zum Propheten Jeremia

Dieser Prophet galt nichts im eigenen Land. Jeremia hat das deutlich zu spüren bekommen. Über vierzig Jahre hat er das Schicksal seines Landes begleitet, mit Worten, die er sich nicht selber ausgesucht hat. Am Ende lag Jerusalem in Schutt und Asche. Das Ende war nicht aufzuhalten. Die Zerstörung Jerusalems und die babylonische Gefangenschaft waren der tiefe, nur schwer zu bewältigende Einschnitt in die Geschichte Israels.

An zwei Abenden werden wir uns mit der Botschaft des Propheten und seinem Adressaten beschäftigen. Was macht einen Propheten zum Propheten und wie unterscheidet man den wahren vom falschen?! Was ist das für ein Gott, der nicht siegt? Die Worte Jeremias ließ der König verbrennen, doch sie überdauerten die Flammen.

Zeit: Donnerstag, 13. und 20. Oktober 2011, 19.30 bis 21 Uhr
Ort: Evangelische Markuskirche, Hemmerich, Rösberger Straße 35
Referent: Pfarrer Gerhard Brose

Als Einstieg in dieses Thema folgende Lektüre:

Jeremia Kapitel 7, 26, 28 und 36 sowie 2. Könige, Kapitel 17-25.

Philosophieseminar: Arthur Schopenhauer

„Das Leben“, schreibt Schopenhauer einmal, „ist eine missliche Sache – ich habe mir vorgenommen, das meinige damit hinzubringen, über dasselbe nachzudenken.“ Das Zitat benennt bereits die Grundeinsicht sowie den Ausgangspunkt dieses ‚Nachdenkens‘ und macht hinreichend deutlich, warum Arthur Schopenhauer (1788–1860) bis heute als der Vertreter eines philosophischen Pessimismus angesehen wird. Dieser Pessimismus zeigt sich freilich nicht als unbestimmter Weltschmerz oder bloß subjektive melancholische Stimmung, sondern entfaltet sich in einem imponierenden metaphysischen System, dessen denkerische Folgerichtigkeit den Leser in seinen Bann zieht. Nicht zuletzt der Eleganz und Anschaulichkeit seiner Prosa ist es geschuldet, dass Schopenhauer vor allem auf Künstler und Künstler-Philosophen gewirkt hat: genannt seien hier nur Richard Wagner, Friedrich Nietzsche und Thomas Mann.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zeit: Samstag, 19. November 2011, 10.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Evangelische Markuskirche, Hemmerich, Rösberger Straße 35
Referent: Gerhard Müller, Privatdozent, Bonn
Kostenbeitrag: 10 €

Wir bitten um Anmeldung bei Pfarrer G. Brose (Tel. 02227-5033), da für die Teilnehmer Skripte erstellt und ein Mittagsimbiss vorbereitet werden.

Protestantische Profile:**Søren Kierkegaard**

Worin liegt das Profil des Protestantismus? In Zeiten zunehmender Säkularisierung schwindet das Bewusstsein für konfessionelle Eigenarten.

Der dänische Philosoph, Essayist und Theologe Søren Kierkegaard hat die Geistesgeschichte Europas weit über den Bereich der Theologie hinaus geprägt. Mit seiner Opposition gegenüber der Hegelschen Philosophie und seiner Betonung des notwendig subjektiven Zugangs zur Theologie ist er so etwas wie der Begründer eines theologischen Existentialismus. Seine vehemente Kritik einer verbürgerlichten Christenheit trifft nicht nur die dänische Kirche des 19. Jahrhunderts. Seine Biographie ist von einem Hang zu Melancholie und Schwermut, von der schwierigen Beziehung zum Vater und der unglücklichen Liebe zu Regine Olsen gezeichnet. Von Dorothee Sölle erzählt man sich, sie habe sich als Teenager aufgrund der Lektüre von Kierkegaards Schriften schwärmerisch in Søren verliebt.

Zeit: Donnerstag, 24. November 2011, 19.30 bis 21Uhr
Ort: Evangelische Markuskirche, Hemmerich, Rösberger Straße 35
Referent: Pfarrer Prof. Dr. Axel von Dobbeler, Leiter des Ev. Forums Bonn

Heinz-Dieter
Luft
Heizung Sanitär
Meisterbetrieb

Königstraße 83 · 53332 Bornheim
Telefon (0 22 22) 26 01 + 24 95 · Telefax (0 22 22) 6 27 86

Ambulanter Hospizdienst berät in neuen Räumen

Fierlich eingeweiht wurde das neue Hospizbüro Ende Mai von Kreisdechant Anno Burghof und Pfarrer Dieter Katernberg. Der ambulante Hospizdienst hat seine Ansprechstellen gebündelt: Ab sofort finden Betroffene und Interessierte Rat und Hilfe in der Bornheimer Königstraße 84. Palliativfachkraft und Trauerbegleiterin Andrea von Schmude koordiniert die Aktivitäten des gemeinnützigen und ehrenamtlichen Hospizdienstes. Schwerkranke und Sterbende werden in ihrer letzten Lebensphase begleitet, dabei geht es vor allem darum, die Lebensqualität von Sterbenskranken zu erhalten, damit sie bis zum Schluss zu Hause bleiben können. Auch Trauernde finden Beratung und Beistand. Darüber hinaus finden Menschen Hilfe, die eine Patientenverfügung erstellen möchten. Für betroffene Familien sind all diese Leistungen kostenlos. Männer und Frauen, die sich ehrenamtlich engagieren und Sterbenden von ihrer Zeit schenken wollen, können sich über den Hospizvorbereitungskurs informieren, der in Kürze starten soll. Hier sind sogar noch Plätze frei. Zusätzlich gibt es jeden 3. Dienstag im Monat (außer Schulferien) von 10.00 bis 12.00 Uhr eine Hospizsprechstunde im Rathaus Alfter.

Der gemeinnützige Verein ist auch weiterhin auf Spenden angewiesen, um ehrenamtliche Mitarbeiter ausbilden sowie qualifizierte Beratung und Begleitung anbieten zu können.

Andrea von Schmude

Ambulanter Hospizdienst für Bornheim und Alfter

Ansprechpartnerin Andrea von Schmude

Königstraße 84, 53332 Bornheim

Telefon: 02222-9959449

Mobiltelefon: 0178-8134313

Internetadresse: www.hospizverein-bornheim.de

Sprechstunden: Mo, Di, Do, Fr 9.00 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizsprechstunde im Rathaus Alfter

jeden 3. Dienstag/ Monat (außer Ferien) von 10.00 bis 12.00 Uhr

ABSCHIED

» Gewissensqualen können einem Menschen das Sterben zur Hölle machen. Umgekehrt vermögen Menschen sehr friedlich vom Leben Abschied zu nehmen. Vielleicht waren es solche Erfahrungen, die den Glauben an einen Himmel und eine Hölle beflügelten.

Abend der Trauer und des Trostes

für Trauernde und Hinterbliebene, die sich mit der Begrenztheit des Daseins auseinandersetzen wollen

Der Abend der Trauer und des Trostes ist ein Angebot, der persönlichen Trauer nachzugehen. In verschiedenen Stationen können die Teilnehmenden individuell ihrer Trauer Raum geben und ihre Gedanken des Abschieds zum Ausdruck bringen. Der Abend schließt ab mit einem Segensgottesdienst. Die Gestaltung haben die katholische und evangelische Kirche in Bornheim gemeinsam mit dem Ambulanten Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter und dem Chor Klangspuren übernommen.

- Freitag, 7. Oktober 2011, 19.30 bis 22 Uhr
in St. Sebastian, Roisdorf, Heiligersstraße 15

Andrea von Schmude (Tel. 02222-9959449)

Interessantes aus dem Kirchenkreis ...

... was uns angeht

Ab sofort wollen wir regelmäßig auch aus dem Kirchenkreis Bonn berichten, zu dem unsere Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge, zusammen mit 10 anderen Gemeinden aus Bonn und Hersel, gehört. Jede Gemeinde schickt Vertreter aus den Presbyterien im Frühjahr und Herbst jeden Jahres zur Kreissynode, wo alle gemeinsam über die Arbeit des Kirchenkreises beraten und beschließen, z.B. die Krankenhauseelsorge, den Religionsunterricht, Finanzielles, Fundraising, die Erwachsenenbildung, gemeinsame Veranstaltungen und vieles mehr. Unsere Gemeinde wird im Kirchenkreis durch die drei Pfarrer, Dorothea Geffert, Rainer Meyer und Michael Rott vertreten.

Gelegentlich erreichen uns Anfragen aus Bonn, sich an gemeinsamen Aktionen zu beteiligen. Gesucht werden zurzeit Interessierte zur Mitarbeit an evangelischen Stadtführungen (Anfragen an Dagny Lohff, Tel. 02222-65663) und für die Mitarbeit in der Kirchenhütte auf dem Bonner Weihnachtsmarkt (Anfragen an Katrin Stelzmann, Tel. 0228-9858862) Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage: www.bonn-evangelisch.de

Dorothea Geffert



Foto: Karin Geffert



Kirche mit Spielraum

Presbyteriumswahlen am 5. Februar 2012

Im nächsten Jahr wird das Leitungsorgan unserer Gemeinde, das Presbyterium, nach vier Jahren wieder neu gewählt. Haben Sie nicht Lust, Ihre Fähigkeiten in der Gemeindeleitung einzubringen? Oder kennen Sie jemanden, den oder die Sie empfehlen möchten?

Wir suchen Menschen, die Lust haben, das Gemeindeleben mitzugestalten, sich über unsere Gottesdienste, Kollektenzwecke, Jugendarbeit, Bauangelegenheiten und Finanzen Gedanken zu machen, die gerne Verantwortung übernehmen und sich ehrenamtlich engagieren möchten. Jeder/Jede kann Erfahrungen aus dem Privat- und Berufsleben mit einbringen – die bunte Mischung ergibt dann ein entscheidungsfähiges Presbyterium. Die Evangelische Kirche im Rheinland bietet viele Fortbildungsmöglichkeiten für uns Ehrenamtliche in der Gemeindeleitung, die nebenberuflich möglich sind. Wer sich informieren möchte, kann sich gerne an die Mitglieder des Presbyteriums wenden oder im Internet nachsehen, z.B. unter

www.ekir.de/www/ueber-uns/presbyterium-860.php

Dorothea Geffert

MONATSSPRUCH OKTOBER 2011

IJOB 4,17

Wie kann ein Mensch
gerecht sein vor Gott?

50 Jahre Posaunenchor Bornheim

Der Zeiger der Uhr bewegt sich auf die 17 Uhr Marke. Besucher eines Freiluft-Gottesdienstes am Rhein blicken erwartungsvoll in die Runde – aber der Pfarrer ist noch nicht da. Da beginnen die Mitglieder des Posaunenchores schon mal mit ihrer Musik. In den Gesichtern der Besucher spiegelt sich mit einem Mal Zustimmung und Begeisterung, man lauscht den Klängen oder summt leise mit.

Wie oft habe ich erlebt, dass Menschen sich von den Chorälen aus unserem Gesangbuch ansprechen lassen, weil sie Melodien und Texte wiedererkennen. Mit ihrer Musik bringen Posaunenchöre christliches Gedankengut aus den Kirchen in die Straßen und zu den Plätzen, wo sich die verschiedenartigsten Menschen treffen. Posaunenchorarbeit ist christliche Verkündigung und untrennbar verbunden mit dem großen Geist der Ökumene: Jeder ist eingeladen, mitzumachen! Es gibt nichts, was Menschen mehr verbindet, als die Musik!

In diesen Tagen blicken wir dankbar auf die vielen Menschen zurück, die im Laufe der Zeit mit ihrem Engagement den Begriff „Posaunenchor“ mit Leben erfüllt haben. Der Bornheimer Posaunenchor war eine Gründung „von unten“. Er wurde ins Leben gerufen, weil junge Gemeindemitglieder beschlossen hatten, einen Posaunenchor zu gründen. Man begann mit einem(!) Mundstück, das die jungen Leute abwechselnd benutzten. Auf unsere Gründer sind wir heute stolz! In diesem Jahr hat der Chor etwa eine Stärke von 25 Mitspielerinnen und Mitspielern erreicht. Mit fünfzig Auftritten pro Jahr spielt der Posaunenchor durchschnittlich fast jede Woche einmal vor Publikum. Dazu gehören öffentliche Auftritte wie das jährlich im Advent stattfindende offene Singen im Bonner Münster genauso wie die Auftritte auf den Pflegestationen in Seniorenheimen. Das wichtigste Ziel der Aktivitäten des Posaunenchores ist aber die Ausgestaltung der Gottesdienste in unserer Gemeinde.

Um zu verstehen, warum Menschen sich in einem solch hohen Maße engagieren, ist aber weniger die Zahl der Auftritte, als vielmehr der Geist, der in einem solchen Ensemble herrscht, entscheidend. Die positive Atmosphäre in einem ehrenamtlichen Musikensemble wird entscheidend durch seine Mitglieder geprägt! Davon profitiere ich als Leiter des Bornheimer Posaunenchores jeden Montagabend bei unseren Proben im Geschwister-Imhof Haus. Es ist für mich immer wieder ein Erlebnis, wenn dabei aus Noten Klänge und Musik entstehen!

Zum Jubiläum findet am 26. November um 19 Uhr in der Versöhnungskirche ein Konzert statt, und der Posaunenchor gestaltet musikalisch den Familiengottesdienst am 27. November (1. Advent) ebenfalls in der Versöhnungskirche.

Michael Geffert

Lied des Monats



September: EG 514, Gottes Geschöpfe, kommt zu hauf

Oktober: EG 229, Kommt mit Gaben und Lobgesang

November: EG 407, Stern auf den ich schaue

Der Sonnengesang des Franz von Assisi (1181/82-1226), dessen Gedenktag am 4. Oktober sogar in einigen evangelischen Kirchen gefeiert wird, gehört zu den populärsten Gedichten des Ordensgründers. Es ist ein Lobgesang auf die Schöpfung, der kurz vor Assisis Tod 1224 oder 1225 entstand. Die Schöpfung steht zwar im Mittelpunkt des Gesangs, aber es geht dem Dichter letztlich um Anbetung des Gottes, der hinter dieser Schöpfung steht.

Der Text des Liedes des Monats September geht – genau wie bei dem Lied 515 „Laudato Si“ – auf diesen Sonnengesang zurück. Die englische Version entstand zu Beginn des 20. Jahrhunderts, sie wurde ins Deutsche übersetzt und mit einer Melodie aus unserer Region aus dem 17. Jahrhundert unterlegt.

Das Lied sollte schwungvoll gesungen werden, dass die Freude über die Schöpfung, deutlich wird!

Michael Geffert

A black and white photograph of a large pile of cut logs, showing the circular ends of the wood. The logs are stacked closely together, filling the entire frame.

FORSTBETRIEB WIRTZ

**Kaminholz direkt vom Forstbetrieb
Fällarbeiten – Baumpflege – Seilklettertechnik
Sturmschadenbeseitigung – 24 Std. Notdienst**

Mackgasse 10 · 53332 Bornheim-Brenig
Tel. 02222-648778 · Fax 02222-648778
www.kaminholz-web.de

Neues aus der diakonischen Arbeit

Sprungbrett

„Sprungbrett“ heißt das neue Angebot in Bornheim für arbeitslose Menschen. Seit einigen Monaten treffen sich ca. 10 bis 15 Personen zweimal im Monat, dienstags von 17 bis 18.30 Uhr, um bei einer Tasse Kaffee und Kuchen für ein paar Stunden ihre Sorgen zu vergessen. Die meisten sind schon lange arbeitslos und älter, haben auf dem Arbeitsmarkt kaum noch Chancen. Sie alle verbindet die demütigende Erfahrung, nicht mehr richtig dazu zu gehören, faul zu sein und sich nicht ordentlich zu bemühen. Große Sprünge sind nicht möglich, Kino, Kultur, Restaurantbesuche oder Volkshochschulkurse sind eher selten für diese Menschen, weil die Haushaltskasse das nicht zulässt.

Vor ungefähr einem Jahr hatte ich erste Gespräche mit den Initiatoren des Sprungbretts, die mir ihre Situation schilderten und davon überzeugt waren, dass es in Bornheim zahlreiche Betroffene gäbe, die sich über die Möglichkeit eines Treffpunktes freuen würden. Hans Dick, Anne Jedanzik und Thomas Jansen nahmen die Sache in die Hand, führten Gespräche mit der KISS (der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Rhein-Sieg-Kreis) und überlegten sich die Ziele der Gruppe. Wichtig war diesen Drei, dass in gemütlicher Atmosphäre und bei niedrigen Preisen ein Treffpunkt für Menschen entsteht, die sich Café-Besuche – wenn überhaupt - nur selten leisten können. Zwischenzeitlich führte ich Gespräche mit der AWO Bornheim, die zustimmte, der Gruppe ihre Räume in der Zehnhoffstraße 7 in Bornheim zur Verfügung zu stellen.

Am 8. Februar war Eröffnung und bei einer Tasse Kaffee und anderen Getränken kam man schnell ins Gespräch. Seitdem helfen auch die Lebeka-Mitarbeiter, die eine Warenkiste packen, wenn das „Sprungbrett“ geöffnet hat. Seitdem gab es weitere Treffen, im Juli wurde ein Ausflug angeboten und konnte auch durch den Einsatz unseres Gemeindebusses durchgeführt werden.

Ich wünsche den drei Initiatoren weiterhin Erfolg mit dem „Sprungbrett“ und eine breite Akzeptanz in Bornheim für ihr Anliegen. Es ist aus meiner Sicht eine wichtige Aufgabe gemeindlicher Diakonie, Menschen zu unterstützen, die oft übersehen werden. Sie sind zwar z.T. schon lange nicht mehr mit Kirche in Verbindung, bekommen nun aber wieder eine neue Sichtweise, was Kirche ausmacht. Ich bin gespannt auf die weitere Entwicklung und werde sie aufmerksam begleiten.

Weitere Informationen und Termine erhalten Sie bei mir in der Sozialberatung.

Gabi Speer

Diakonie Gottesdienst in der Markuskirche

Der diesjährige Diakonie Gottesdienst in der Markuskirche findet am Sonntag, dem 18. September, wie üblich um 11 Uhr statt.

Das Thema in diesem Jahr: die Altersarmut, die mir schon jetzt in meiner diakonischen Arbeit begegnet und die nach Ansicht von Experten zunehmen wird.

Über Ihr Interesse an diesem Thema und über an den Gottesdienst anschließende gute Gespräche beim Kirchenkaffe würde ich mich freuen.

Gabi Speer

Lebeka

In der Ausgabestelle in Hersel hat es einen Wechsel in der Leitung gegeben. Anette Donix ist ausgeschieden, Bernd Eschweiler hat diese Aufgabe übernommen. Da er schon länger zum Herseler Team gehörte, war der Übergang reibungslos - ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit.

Die Lebeka ist auch weiterhin bei Veranstaltungen in der Stadt Bornheim präsent, sei es ein Stand beim Spargelfest, wo auch das eigene Spargelkochbuch verkauft wurde, oder die Teilnahme beim Katholikentag in Sechtem. Das Mitarbeiterteam besteht aus evangelischen und katholischen Christen, die die Ökumene bejahen und ihren ehrenamtlichen Einsatz überkonfessionell ausrichten wollen. Dies ist aus meiner Sicht ein Baustein des Erfolgs der Lebeka. Inzwischen ist es zur Selbstverständlichkeit geworden, gemeinsam Pfarr- und Gemeindefeste zu besuchen und die Kontakte zu vertiefen. Bornheim befindet sich da auf einem guten Weg!

Eine Bitte an die Gemeindebriefleser:

Die Lebeka braucht neue Mitarbeiter, insbesondere für unseren Fahrdienst.

Ein VW-Transporter und ein Mercedes-Sprinter sind täglich unterwegs, um die Waren bei den Sponsoren abzuholen. Interessenten, die mitarbeiten wollen, melden sich bitte bei mir in der Sozialberatung. Der Umfang des Einsatzes kann individuell festgelegt werden, auch Einschränkungen wie Urlaub und sonstige Verpflichtungen sind kein Problem und können immer berücksichtigt werden.

Weiterhin suche ich auch noch Mitarbeiter in der Ausgabe selbst, die bereit sind, nur punktuell einzuspringen, z.B. während der beliebten Urlaubsmonate Mai, Juni und September. Hier ergeben sich manchmal Engpässe und es wäre gut, wenn ich auf Mitarbeiter zugehen könnte, die einspringen, wenn Not am Mann ist. Bei Interesse rufen Sie mich doch bitte in der Sozialberatung an.

Gabi Speer

Aus dem Presbyterium

Mai 2011: Das Umbenennungsfest zu Pfingsten wird vorbereitet. Ein Makler soll beauftragt werden, Kaufinteressenten für das Geschwister-Imhof-Haus zu finden. Für den Neubau an der Versöhnungskirche ist ein Architektenwettbewerb geplant. Für die Presbyteriumswahl am 5. Februar 2012 werden die ersten Beschlüsse gefasst, die Zahl der Presbyterinnen und Presbyter, die Anzahl der Wahlbezirke sowie die Festlegung der Wahlorte werden, wie bisher, festgelegt.

Juni 2011: Ein Architekturbüro wird mit dem Architektenwettbewerb beauftragt. Zum Bauausschuss gehören Herr Brouwer, Pfr. Katernberg, Frau de la Haye, Herr Rott und Herr Schneider. Ab Juni werden außerdem benannt Frau Nickel und Frau Oliferowski. Die letzten Abstimmungen wg. des neuen Logos auf Plakaten, Visitenkarten, Briefbögen etc. werden mit der Designerin Ina von Rumohr besprochen.

Juli 2012: Ulrich Hamacher, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes der Evang. Kirchenkreise Bonn und Bad Godesberg-Voreifel, berichtet ausführlich über das evangelische Profil seiner Einrichtung. Einige Stunden von Frau Speers Arbeit in unserer Gemeinde werden vom Diakonischen Werk finanziert. Die Stadt hat unsere Bauanfrage (Anbau Gemeinderäume an Versöhnungskirche) positiv beantwortet. Pfarrer Erich Frehse wurde in Alfter mit einem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Der Christinneck-Preis 2011 wurde an die Waldorfer Nikolaus-Grundschule für ein schulstufen- und fächerübergreifendes Projekt des Religionsunterrichtes verliehen.

Dorothea Geffert



Das florale Grab

Grabpflege im Vorgebirge

Grabpflege Dauerpflege Gießservice
individuelle Bepflanzung Neuanlagen und vieles mehr

Gertrud Krempel Kampsweg 26 53332 Bornheim

Tel. 02227 – 830283

gertrud.krempel@netcologne.de www.su-search.de

Kubismus – der Kessel platzt

War der Impressionismus noch das Scharnier zwischen Tradition und Moderne, so ist der Kubismus die rücksichtslose Zerstörung des Alten. Alle vorherigen Aufbrüche haben viel Dampf abgelassen, aber diesmal ist der Druck so stark, dass der Kessel platzt. Natürlich erfindet kein Einzelner einen tragfähigen neuen Stil, es muss etwas in der Luft liegen; aber es bedarf des kühnen Geistes, der den notwendigen Schnitt tut – es ist der Spanier **Pablo Picasso**.

Für Akademie und Bürgertum ist der radikale Bruch schmerzhaft, noch heute haftet dem Kubismus etwas von dem Ruf an, verrückt und unverständlich zu sein. Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs arbeitet Picasso mit dem Nordfranzosen George Braque und dem Spanier Juan Gris zusammen. Von Paris aus breitet sich der winklige Stil rasant aus. Vor allem in Ost- und Südost-Europa wird er von jungen Künstlern als Befreiung und Hoffnung begrüßt. Er befreit die Form vom Gegenstand, macht weitere Schritte in Richtung zeitgenössischer Kunst möglich.

Der Eintritt zu diesem Abend ist frei, als Kostenbeitrag wird eine Spende erbeten.

Zeit: Freitag, 16. September 2011, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Evangelische Markuskirche, Hemmerich, Rösberger Straße 35
Referentin: Erika Schmelter, Kunsthistorikerin, Alfter

Im Doppel schöner

Duette und Lieder aus Romantik und Spätromantik

Von Mendelssohn, Schumann, Dvorak und Tschaiikowsky

Gesungen und gespielt von:

Barbara Schlick, Sopran (Brühl)
 Annette Kleine, Mezzosopran (Münster)
 Ulrich Rademacher, Klavier (Münster)

Prof. **Barbara Schlick**, Sopran, genießt als Interpretin barocker und klassischer Musik internationalen Ruf. Ihre Interpretationen sind umfangreich in Rundfunk, Fernsehen und vielen CD-Aufnahmen dokumentiert. In jüngerer Zeit hat sie sich besonders dem Liedgesang gewidmet. Bis 2010 war sie Professorin für Gesang an den Musikhochschulen Köln/Wuppertal und Maastrich.



(v.l.)

Die Mezzosopranistin **Annette Kleine** ist international als Sängerin und Dozentin tätig. Konzertreisen und Meisterkurse führten sie nach Südamerika, Japan und fast

ganz Europa. Sie hat eine Dozentur für Gesang an der Hogeschool Enschede, NL, inne.

Prof. **Ulrich Rademacher**, Klavier, ist Leiter einer Liedklasse an der Musikhochschule Köln/Wuppertal und Direktor der Westfälischen Schule für Musik, Münster, und gründete das Barockorchester Münster. Er gab zahlreiche Liederabende, Konzerte und Meisterklassen im In- und Ausland.

Der Eintritt ist frei, als Kostenbeitrag wird eine Spende erbeten (Richtwert 10 €).

Zeit: Freitag, 28. Oktober 2011, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Evangelische Markuskirche, Hemmerich, Rösberger Straße 35

Märchen aus China und Japan

vom Zauber der Malerei und von Katzen

An den langen Winterabenden und nach getaner Arbeit haben die Menschen auf der ganzen Welt in alter Zeit von den Lebenserfahrungen ihrer Vorfahren erzählt und sie in Geschichten voller Bilder und Symbolik weitergegeben.

Sie sind an diesem Abend eingeladen, auf den Flügeln der Fantasie mit den Märchen in ferne Länder zu reisen und zu erleben, wie Menschen unter widrigsten Umständen ihr Leben gemeistert haben.

Der Eintritt ist frei, als Kostenbeitrag wird eine Spende erbeten.

Zeit: Freitag, 25. November 2011, 19:30 Uhr

Ort: Evangelische Markuskirche, Hemmerich, Rösberger Straße 35

Erzählerin: Ingrid Czechanowski, freie Rednerin, Märchenerzählerin

Veranstaltungen zum fünfzigjährigen Jubiläum des Posaunenchores

Am **Samstag, dem 26. November, um 19 Uhr** findet in der Bornheimer Versöhnungskirche ein Konzert mit Bläsermusik aus verschiedenen Jahrhunderten statt. Neben dem Bornheimer Posaunenchor wirken auch Musiker der anderen Posaunenchorre des Köln/Bonner Bezirks mit. Die Leitung hat Landesposaunenwart (LPW) Jörg Häusler.

Kindergottesdienstteam und Bornheimer Posaunenchor unter Leitung von LPW Jörg Häusler gestalten einen Familiengottesdienst am **Sonntag, dem 27. November, um 9.30 Uhr** in der Bornheimer Versöhnungskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst dürfen Kinder verschiedene Blasinstrumente auch einmal selber ausprobieren.

Veranstaltungen in Bornheim

Gottesdienst	Sonntag, 9.30 Uhr, Versöhnungskirche, Gottesdienstplan auf den letzten Seiten. Die Kirche ist eingeschränkt barrierefrei zu erreichen.
Kirchenkaffee	1. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst
Kindergottesdienst	1. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr Alte Kirche
Alle folgenden Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Geschwister-Imhof-Haus, Königstraße 24, Bornheim, statt (barrierefrei).	
Posaunenchor	Montag, 20.00-21.30 Uhr Michael Geffert (02222-4120)
Kirchenchor	1. und 3. Dienstag im Monat: 20.00-21.30 Uhr <i>(2. und 4. Dienstag im Monat in Hemmerich)</i> Marie-Susann Rothschild (02227-9315971)
Gemütlicher Dienstag	Dienstag, 14.00-16.30 Uhr, Dr. Bernd F. Pelz (02222-934166) (s. Seite 23)
Spielgruppe „Rumpelstilzchen“ für Kinder ab 1,5 Jahren	Montag, 8.30-12 Uhr, Dienstag, 9-11.30 Uhr, Freitag, 9-12 Uhr Stefanie Seemann (02222-63330)
Spielgruppe „Die Zwerge“ für Kinder ab 1,5 Jahren	Mittwoch 8.30-12 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr, Monika Neuhaus (02222-5405)
Anonyme Alkoholiker	AA Anonyme Alkoholiker Donnerstag, 19.00 Uhr Herbert (02222-928263)
Angehörige von Alkoholikern	AL-ANON Angehörige und Freunde Donnerstag, 19.00 Uhr Helmut (02241-408086) ALATEEN Kinder von Alkoholikern (8-18 J.) Donnerstag, 19.00 Uhr Bernadette (02245-912975) AL-ANON Erw. Kinder von Alkoholikern: Nur letzten Donnerstag im Monat 19.00 Uhr Elke (02236-947841)

Veranstaltungen in Bornheim

Aussiedlerkreis „Hilfe bei Schriftverkehr mit Ämtern“	Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr Irma Walz (02222-94040)
Evangelischer Gemeindekreis Bornheim-Brenig	Infos bei Helga Frechen (02222-1559)

Nächstes Treffen des Besuchsdienstes

Schon seit zwei Jahren gibt es den Besuchsdienst in Bornheim. Wir treffen uns vierteljährlich. Die Mitarbeitenden erzählen von vielen guten Erfahrungen. Deutlich ist aber auch: Es gäbe noch viel mehr Gemeindeglieder, die sich über Besuch freuen würden, es braucht noch mehr Mitarbeitende, die bereit sind, 2-3 Besuche im Monat zu machen.

Helfen Sie uns, weitere Mitarbeitende zu finden. Kommen Sie selbst dazu, und sei es, um erst einmal zu schnuppern! Das nächste Mal trifft sich der Besuchsdienst am:

- **Donnerstag, 22. September, 19 Uhr**, Geschwister-Imhof-Haus, Königstraße 24

Dieter Katernberg

Mit goldnem Wein und Frucht der Gärten ...

Herzliche Einladung zum 9. Benefizessen am 24. September

Schon zum neunten Mal veranstalten wir ein Benefizessen im Geschwister-Imhof-Haus. In diesem Jahr ist sehr klar, wofür das Geld sein soll: Die Baupläne des neuen Gemeindezentrums nehmen Gestalt an, es fehlt noch viel Geld ...

Mit 45 € sind Sie dabei, am Samstag, dem 24. September, ab 19.00 Uhr im Gemein-dehaus. Es erwartet Sie ein Aperitif zu Musik von der Gruppe Saitenwind. Im Anschluss eine Unzahl verschiedener Gerichte. Die Getränke sind im Preis inbegriffen. Bitte melden Sie sich möglichst bald im Gemeindebüro an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Dieter Katernberg

Zum Erntedank am 2. Oktober:

Ein großes Dankeschön ans Café Carlson

Vieles wird sich nach den Sommerferien ändern: Es wird weniger Veranstaltungen im Jugendzentrum geben, Herr Rahn wird auch für unsere anderen Zentren zuständig sein, das BJT wird Angebote für Kinder ins Programm aufnehmen.



Einiges bleibt: Die Zwerge und Rumpelstilzchen werden noch mindestens ein Jahr bleiben, die Bornheimer Malschule hat auch noch Raum.

Es wird vieles anders: Was an Neuem entsteht, hängt davon ab, wie viele ehrenamtliche Mitarbeiter bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.



Wir wollen den Einschnitt nutzen, um uns ganz herzlich zu bedanken, bei Herrn Rahn für die vielen Jahre mit dem von ihm neu gestalteten Café Carlson, bei Frau Hecht und den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den PraktikantInnen, den vielen hier nicht namentlich aufzählbaren Mitmenschen, die so engagiert mitgemacht haben.

Am „Erntedankfest“ gibt es traditionell ein Angebot im Jugendzentrum. Ich würde mich freuen, wenn viele „Ehemalige“ an diesem Tag dazu kommen, um miteinander zu feiern, Zeit für den Dank zu haben. Vielleicht gibt es auch noch einige Fotos / Erinnerungsstücke aus den letzten Jahren? Und es könnte Zeit sein für Verabredungen: **Wer macht mit wem in Zukunft welches Angebot ...?**

Sie alle sind – Ihr alle seid – herzlich eingeladen!

Dieter Katernberg

P.S. Beim Gemeindefest nach dem Erntedankgottesdienst am 2. Oktober freuen wir uns wie immer über süße und herzhaftige Beiträge für das Mittagsbuffet und das Kaffeetrinken.

Das neue Gemeindezentrum – Folge 1



Bei der Gemeindeversammlung im März haben wir die Grundidee vorgestellt: Rings um die Versöhnungskirche entstehen einige neue Räume, es gibt einen Zugang zur Alten Kirche, so dass Kirchräume und Gemeinderäume eine Einheit bilden. Bei dieser Grundidee ist es geblieben.

In der Zwischenzeit haben viele Beratungen stattgefunden, mit der Landeskirche, dem Denkmalschutz usw.. Es liegen Baumgutachten vor und ein Vorbescheid der Stadt Bornheim. Wir haben einen ersten Bauausschuss gebildet.

Wir haben beschlossen, einen Architektenwettbewerb durchzuführen, das heißt, wir werden etwa fünf Architekturbüros bitten, auf Grund unserer Raumwünsche ein Zentrum zu entwerfen. Wir hoffen, dass wir noch in diesem Jahr den Wettbewerb abschließen und Ihnen einen Siegerentwurf vorstellen können. Zur Zeit sind wir dabei, unseren Raumbedarf noch einmal zu überprüfen. **Dabei haben wir festgestellt, dass auch das kleine Zentrum, das wir planen, immer noch zu groß für unseren Geldbeutel ist. Wir müssen entweder noch kleiner bauen – oder aber sehr bald beginnen, um Spendengelder zu werben. Wir sind für alle helfenden Ideen – und für jeden Euro – sehr dankbar.**

Ich hoffe, wir werden noch vor Erscheinen des nächsten Gemeindebriefes Ergebnisse vorstellen können. Termine können wir aber jetzt noch nicht festlegen. Wir werden versuchen, Sie durch Abkündigungen und Hinweise darauf aufmerksam zu machen.

Es gibt viel zu tun ...

Dieter Katernberg

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zu Ihrem Geburtstag!

Roisdorf	01.09.1934	Irene Rempel
	03.11.1929	Renate Lippert
Bornheim	26.10.1919	Helene Weißelberg
	31.08.1935	Gerhard Gerke
	08.10.1924	Gertrud Adam
	29.11.1927	Erika Voss

Wenn auch Sie möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Merkelbach-Schmitz unter der Telefonnummer 02222-940411

Gemütlicher Dienstag Bornheim

Jeden Dienstag
14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Geschwister-Imhof-Haus, Königstraße 24

Das wollen wir Ihnen in der nächsten Zeit bringen:

06.09.	Ausflug nach Kevelaer	
13.09.	Bunter Nachmittag	alle
20.09.	Handorakel und Kunst der Weltklugheit (nach B. Gracian)	Pelz
27.09.	Bunter Nachmittag	Pelz
04.10.	Mertener Harmonikas	Affeld
11.10.	Bunter Nachmittag	alle
18.10.	Die Knochen des Menschen – Ernstes und Lustiges	Pelz
25.10.	Bunter Nachmittag	alle
01.11.	fällt aus	
08.11.	MuMa 85	Prell
15.11.	Die Finanzkrise als Ausdruck einer Dauerkrise	Pelz
22.11.	Bunter Nachmittag	alle
29.11.	Gebrauchsanweisung für die 10 Gebote (nach Ephraim Kishon)	Pelz
06.12.	Nikolausfeier	alle

Die bunten Nachmittage werden in bewährter Weise von den Seniorinnen und Senioren mit kleinen Vorträgen und Liedern gestaltet.

Die Küchenfeen verwöhnen Sie mit Kaffee, Kuchen und Getränken.

Auskünfte erteilt und Fragen beantwortet gerne:
Dr. Bernd F. Pelz, 02222-934166, E-Mail: bfpelz@t-online.de

Taufen



- 24.04.2011 Steven Leon Julian Tissen, Roisdorf
 24.04.2011 Fedor Schabala, Neunkirchen-Seelscheid
 01.05.2011 Leon Häuser, Bornheim
 14.05.2011 Lotta Marie Wallraf, Bornheim
 03.07.2011 Melina Maria Schmitz, Brenig
 03.07.2011 Laura Herrmann, Rheinbach
 23.07.2011 Jaden Isbrecht, Bornheim
 23.07.2011 Erik Konrad Breuer, Bornheim

Trauungen



- 30.04.2011 Lotte Isenberg & Benjamin Brockfeld, Köln

Beerdigungen/Trauerfeiern



- 24.03.2011 Genia Kreutz, Bornheim, 89 Jahre
 02.04.2011 Arno Pfuhl, Bornheim, 87 Jahre
 10.04.2011 Meta Luise Irmer, Roisdorf, 84 Jahre
 25.04.2011 Thelma Cogan Schütze, Bornheim, 71 Jahre.
 26.04.2011 Wilma Knobloch, Roisdorf, 84 Jahre
 29.04.2011 Kurt Heinrich Fritz Senkel, Roisdorf, 96 Jahre
 22.05.2011 Helmut Hermann Dickmann, Bornheim, 80 Jahre
 15.06.2011 Anneliese Zühlke, Roisdorf, 83 Jahre

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2011

NAHUM 1,7

Gut ist der Herr, eine feste Burg
 am Tag der Not. Er kennt alle,
 die Schutz suchen bei ihm.

Veranstaltungen in Hemmerich

Gottesdienst	Sonntag, 11 Uhr, Gottesdienstplan auf den letzten Seiten. Das Gemeindezentrum mit Kirche ist barrierefrei zu erreichen.
Kindergottesdienst	Sonntag, 11 Uhr
Kirchenchor	2. und 4. Dienstag im Monat: 20.00-21.30 Uhr <i>(1. und 3. Dienstag im Monat in Bornheim)</i> Marie-Susann Rothschild (02227-9315971)
Kinderchor „Notenmäuse“	Montag, 15.00-15.45 Uhr, für Vorschulkinder Marie-Susann Rothschild (02227-9315971)
Kinderchor „Notenbande“	Montag, 16.00-17.00 Uhr, für Grundschüler Marie-Susann Rothschild (02227-9315971)
Jugendchor	Montag, 17.00 -18.15 Uhr Marie-Susann Rothschild (02227-9315971)
Jungbläserchor	Montag, 17.00 Uhr Pfr. Gerhard Brose (02227-5033)
Trompete für Anfänger	Montag, 15.30-16.30 Uhr Pfr. Gerhard Brose (02227-5033)
Gitarrengruppe	Donnerstag, 16.00-17.30 Uhr Pfr. Gerhard Brose (02227-5033)
Flötenkreis Flötenkreis für Kinder	Montag, 14-tägig, 20.00-21.30 Uhr Dienstag, 17.00-18.00 Uhr Marlies Schumacher (02227-2912)
Mundharmonika	
Mu-Ma-Anfänger im Grundschulalter	2. u. 4. Dienstag im Monat, 18.00-18.30 Uhr Astrid Prell (02254-600330)
Mu-Ma-I (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)	2. und 4. Dienstag im Monat, 18.30-19.45 Uhr, Astrid Prell (02254-600330)
Mertener Harmonikas	Dienstag, 14-tägig, 18.00-19.30 Uhr Fritz Affeld (02227-1694)
Spielgruppe	Dienstag, 9.00-11.15 Uhr Donnerstag, 9.00-11.15 Uhr Frau Schumacher (02227-6718)

Frauengesprächskreis „2. Frühstück“	2. und 4. Dienstag im Monat, 10.00-11.30 Uhr (Termine s. S. 31), Gabriele Nickel (02227-830095)
Frauenhilfe	Donnerstag, 14-tägig, 15.00-17.00 Uhr (Termine s. S. 30), Charlotte Bartsch (02227-4375)
EineWeltGruppe	2. Montag im Monat, 19.30-21.00 Uhr Katrin Flörchinger-Rothe (02227-2673)
Gesprächsabende	nach besonderer Ankündigung 19.30 Uhr (s. Aushang/Gemeindebrief)
Pfadfindergruppe Hemmerich	Freitag, 16.00-17.30 Uhr für Jungen und Mädchen von 6-11 Jahren Pfr. Gerhard Brose (02227-5033)
Pfadfindergruppe „Die Tomburger“	Mittwoch, 17.00 Uhr (14-tägig) für Jungen ab 12 Jahren Carsten Korts (02227-912219)
Gymnastik für Frauen ab 30 Jahren	Mittwoch, 18.30-20.00 Uhr Regina Sassen (02227-5518)
Folkloretanz	Mittwoch, 15.00-16.30 Uhr Internationaler Tanz für Frauen 50+ Susanne Biermann (02232-507063)
Bauchtanz	Dienstag, 19.30-21.00 Uhr für Fortgeschrittene ab 30 Jahren

Krabbelgottesdienste in der Markuskirche

In den nächsten Monaten gibt es jeweils einen besonderen Krabbelgottesdienst (Kinder 0-6 Jahre)

- Samstag, 15. Oktober 2011, 15.00 Uhr
- Samstag, 05. November 2011, 15.00 Uhr
- Samstag, 26. November 2011, 15.00 Uhr

Eltern, Großeltern und die Geschwisterkinder – gleich welchen Alters – sind herzlich mit eingeladen.

Erste Mitgliederversammlung der 5€-Initiative

Der Vorstand der 5€-Initiative informierte auf der ersten Mitgliederversammlung am 18. Juli 2011 über den aktuellen Stand der Gestaltung der Kirchenwiese und die Unterstützung der Diakonischen Aufgaben. Durch einen Malwettbewerb haben Kinder der Gemeinde aufgezeigt, dass sie sich vor allem Klettergerüste wünschen (1. Platz

Kaja Kolster, 2. Platz Nina Gatzten und Arne Dues). Außerdem geplant sind ein Beachvolleyballfeld und eine Boulebahn. Vorstandsmitglied Ulli Beste stellte die Baupläne vor, für die bereits eine Baugenehmigung der Stadt Bornheim vorliegt. Leider verzögern sich diese Maßnahmen, weil ein Nachbar Klage gegen die Erteilung der Baugenehmigung durch die Stadt Bornheim erhoben hat. Die Stadt Bornheim als Beklagte will zunächst versuchen, über ein Mediationsverfahren eine Einigung zu erreichen. Die 5€-Initiative wird den Ausgang des Verfahrens abwarten.

Im Bereich der Diakonischen Aufgaben möchte die 5€-Initiative eine Honorarkraft zur Entlastung von Frau Speer einstellen. Aktuell reichen die regelmäßigen Spenden dafür noch nicht aus. Um dennoch starten zu können, sucht die Initiative jetzt eine erfahrene Person, die den Aufbau eines Besuchsdienstes für alte Gemeindeglieder ehrenamtlich übernimmt.

Über die Finanzlage der 5€-Initiative berichtete Vorstandsmitglied Wilko Töllner. Um die geplanten Projekte und vor allem die Unterstützung der diakonischen Arbeit jedoch im geplanten Umfang anzugehen, bedarf es weiterer Spender und Unterstützer.

Am Samstag vor dem Erntedankfest ist ein Familien-Spiel-Fest geplant, um die Öffentlichkeit über die Ziele der 5€-Initiative zu informieren und Ihnen die Kirchenwiese zu präsentieren. Die 5€-Initiative will dann den Gästen auch die ersten mobilen Spielgeräte und Spiele präsentieren, die bis dahin angeschafft werden können.

Sabine Dues, die Vorsitzende der 5€-Initiative, rief alle Mitglieder auf, weitere Spender und Mitglieder zu gewinnen, um die wichtigen Ziele der Initiative erreichen zu können.

Nähere Informationen auf der Homepage in einer eigenen Rubrik „5€-Initiative“ (www.vorgebirge-evangelisch.de/417.0.html).

Die nächsten Termine:

Mittagstisch in der Markuskirche

In Gesellschaft schmeckt es besser. Die Termine im Herbst:

- Sonntag, 11. September 2011
- Sonntag, 09. Oktober 2011
- Sonntag, 06. November 2011



Wie immer: es gibt ein schmackhaftes Mittagessen zu einem (Selbstkosten-)Preis von etwa 5 € je Person, für jüngere Kinder etwas weniger. Was es gibt, steht jeweils auf der Liste an der Litfasssäule, auf der sich Interessenten zu dem Essen bitte anmelden.

Dirk Menrath

Erntedank 2011

In diesem Jahr feiern wir unser Erntedankfest am Sonntag, den 25. September, in der Markuskirche und beginnen um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst.

Das Programm sieht vor:

- 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit viel Musik
- 12.00 Uhr Bläser eröffnen die Marktstände mit Obst und Gemüse aus dem Vorgebirge
- 12.15 Uhr Suppenbuffet, anschließend Kaffee- und Kuchentafel
- 13.15 Uhr Musikalische Unterhaltung: die Gitarrengruppen der Markuskirche



Wie immer brauchen wir Obst- und Gemüsespenden für die Marktstände – und freuen wir uns auf Ihre verführerisch leckeren Kuchen. Tragen Sie sich dazu bitte in die Liste an der Litfasssäule ein.

„Ich geh’ mit meiner Laterne“

Martinssingen in der Markuskirche

Schöne Laternen basteln die Kinder zum Martinstag, doch sind diese meist nur einmal beim Martinzug zu sehen. Das ist schade. Deshalb sind alle Kinder mit ihren Martinlaternen wieder herzlich eingeladen zum Martinssingen am

- **Donnerstag, 10. November, um 17 Uhr
in der Markuskirche.**

Zum Schluss gibt es für jedes Kind eine besondere Rose, die man auch essen kann.



Adventsspiel

Bis Weihnachten ist noch so viel Zeit – doch auf einmal geht es ganz schnell: Sonntags ist um 11.00 Uhr immer Kindergottesdienst in der Markuskirche, außer in den Ferien. Im November ist es da wieder besonders spannend: An allen Sonntagen wird dann gebastelt, geprobt, gesungen und gemalt, damit im Familiengottesdienst am 1. Advent, 28. November, die Adventszeit wieder mit einem schönen Adventsspiel eröffnet werden kann.

Traditionell vor dem 1. Advent Weihnachtsmarkt in der Markuskirche Hemmerich

Am Samstag vor dem 1. Advent, 26 November 2011, laden wir ab 15.00 Uhr herzlich zum Weihnachtsmarkt in der Markuskirche ein. Adventskränze und -gestecke aus der eigenen „Werkstatt“ und sonst noch manch' anderes erwarten Sie. Dazu gibt es eine stimmungsvolle Atmosphäre mit adventlicher und vorweihnachtlicher Musik sowie Kaffee, Tee und Kuchen sowie Glühwein, Säfte und Gebäck.

Wir freuen uns auf Sie!



Einladung zum Flötenkonzert

Sonntag, 16. Oktober, 17 Uhr
Evangelische Markuskirche Hemmerich
Rösberger Straße 35



Kinder und Erwachsene spielen gemeinsam mit Blockflöten das musikalische Märchen „Kleiner Bär“, die Suite in d-Moll von G.F. Händel sowie Lieder zum Mitsingen.

Leitung: Marlies Schumacher

Schmitz & Wolber G m b H Fliesenlegerfachbetrieb

Exklusive Fliesen- und Natursteingestaltung

Waasemstraße 9 · 53332 Bornheim-Hemmerich

Telefon: 0 22 27/16 59 · 0 22 22/45 50 · Fax: 0 22 27/23 67

E-Mail: schmitz-wolber@t-online.de



Einladung zum Taizé-Gebet

An jedem Freitag um 18.30 Uhr in der Markuskirche

Das ökumenische Taizé-Gebet am Freitagabend, eine halbstündige Andacht, lässt mit Liedern aus Taizé, mit Gebeten und mit Zeit für wohlthuende Stille, für eigene Gedanken und Gebete die Woche ausklingen.

Allerdings nicht in den Herbstferien (24.10.–05.11.2011)

Das Taizé-Gebet will alle Altersgruppen und alle Konfessionen ansprechen, alle sind herzlich eingeladen, etwas zur Ruhe, zur Besinnung zu kommen.



Einmal im Monat gestaltet Pfarrerin Beate Schutte die Andacht. Die Themen:

Die Verkündigung des Jakobus-Briefes – Christsein als Lebensform

- | | | |
|---------------|--|---------------------|
| 09. September | „So auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat,
ist er tot in sich selber.“ | <i>Jakobus 2,17</i> |
| 07. Oktober | „Wer nun weiß, Gutes zu tun und tut's nicht,
dem ist es Sünde.“ | <i>Jakobus 4,17</i> |
| 18. November | „Des Gerechten Gebet vermag viel,
wenn es ernstlich ist.“ | <i>Jakobus 5,16</i> |

„Weshalb sich Sorgen machen, wenn man nicht richtig beten kann? In der Stille des Herzens sagt Christus leise: Hab keine Angst, ich bin bei dir.“

(Frère Roger, Gründer der Gemeinschaft in Taizé)

Frauenhilfe Hemmerich

14-tägig, donnerstags von 15 bis 17 Uhr

- | | | |
|---------------|---|-------------------|
| 01. September | Theodor Fliedner –
Gründer der ersten Diakonissenanstalt | Dirk Menrath |
| 15. September | Impressionen vom Kirchentag in Dresden | Dirk Menrath |
| 29. September | Bad Ems – die älteste Heilquelle der Welt | Charlotte Bartsch |
| 13. Oktober | „Eifeltreffen“ der Frauenhilfe in Heimerzheim | |
| 27. Oktober | Jahresversammlung Frauenhilfe Hemmerich | Charlotte Bartsch |
| 10. November | „Der Mann, der Christbäume anzieht“ | Charlotte Bartsch |
| 24. November | „Weihnachtsgebäck – Weihnachtsbraten“ | Charlotte Bartsch |

Frauengesprächskreis „2. Frühstück“



Nach den großen Ferien geht es weiter – üblicherweise jeden 2. und 4. Dienstag im Monat ab 10.00 Uhr. Haben Sie am Dienstag vormittags etwas Zeit? Kommen Sie doch einfach einmal ganz unverbindlich vorbei! Sie sind herzlich eingeladen, zu sehen und zu hören, was wir machen, kurz, mit uns „zu frühstücken“.

Unsere nächsten Termine: 13. und 27. September, 11. und 25. Oktober, 8. und 22. November.

Wir freuen uns auf Sie!

Infos bei Gabriele Nickel (02227-830095).

Internationaler Tanz für Frauen 50+

Wer mehr tun möchte, als die Umsetzung seiner guten Vorsätze von Monat zu Monat zu verschieben, der kann bei uns den Anfang machen. Wir sind derzeit zwölf aktive Frauen zwischen Mitte 40 und Anfang 70, die sich immer **Mittwochs von 15.00 bis 16.30 Uhr** in der Markuskirche, Rösberger Straße 35 in Hemmerich, treffen (nicht am 19. und 26. Oktober).

Wir tanzen, was die Welt zu bieten hat: griechische Kreistänze oder amerikanische Squares, moderne Linedanceformation oder höfischen Kontratanz, abwechslungsreich ist es immer – und für jeden leicht zu lernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Neueinsteiger sind uns jederzeit herzlich willkommen. Zwei Schnupperstunden sind gratis, danach zahlen Sie für 90 Minuten Spaß, Bewegung, Geselligkeit und Gedächtnistrainig 5 €.

Nähere Informationen bei Susanne Biermann, Tel. 02232 – 507063

Neues Angebot:

„Fit für 100“

„Fit für 100“ ist ein Bewegungsprogramm für Senioren in der Gemeinde, die ihre Gesundheit und Kraft mit gezielter Gymnastik fördern wollen. Die von der Deutschen Sporthochschule Köln entwickelte Gymnastik baut die Muskelkraft auf, fördert das Gleichgewicht, schult die Aufmerksamkeit und die Konzentration.

Jeder Teilnehmer wird mit seinen individuellen Fähigkeiten berücksichtigt und kann seine Beweglichkeit und Kraft langsam aufbauend verbessern. Verrichtungen des alltäglichen Lebens gehen dann leichter von der Hand und die Lebensqualität nimmt zu.

Das Gymnastikprogramm findet zweimal wöchentlich für jeweils 60 Minuten statt. Rückfragen zum Ablauf und Inhalt dieses Programms bitte an

Simone Joest-Kopka, Tel. 02227-924207

Taufen



- 07.05.2011 Felina Ilic, Dersdorf
- 15.05.2011 Nina Christine Eckertz, Merten
- 15.05.2011 Michel Haufschild, Merten
- 04.06.2011 Maxim Pachotnikov, Waldorf
- 04.06.2011 Melissa Pachotnikov, Waldorf
- 05.06.2011 Vianne Philine Kakerow, Kardorf
- 19.06.2011 Emma Julie Klapper, Köln
- 25.06.2011 Luca Kubsch, Merten
- 02.07.2011 Julia Marie Gerkum, Merten
- 09.07.2011 Pepe Moritz Niggemann, Merten
- 09.07.2011 Joelina Sophie Huwe, Merten
- 16.07.2011 Leonard Hencke, Merten
- 17.07.2011 Jonathan Philipp Henri Paul, Alfter

Trauungen



- 18.06.2011 Anke Niederstein & Daniel vom Hagen

Beerdigungen



- 05.04.2011 Traute Martha Neubauer, 87 Jahre
- 10.04.2011 Elfriede Schwarz, Merten, 96 Jahre
- 15.04.2011 Erich Bardy, Hemmerich, 67 Jahre
- 03.05.2011 Marcel Broszczak, Rösberg, 33 Jahre
- 19.06.2011 Frank Söntgen, Merten, 44 Jahre

Veranstaltungen in Alter

Gottesdienst	1. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr 2. und 4. Samstag im Monat, 17.00 Uhr Gottesdienstplan auf den letzten Seiten. Das Gemeindezentrum mit Kirche ist barrierefrei zu erreichen.
Kirchenkaffee	im Anschluss an den Gottesdienst
Kindergottesdienst	3. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr
Abendtreff zu aktuellen Themen	2. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr Rainer Meyer (02222-63075)
Mutter-Kind-Gruppe	Montag, Mittwoch, Donnerstag, 9.30-11.30 Uhr Claudia Carganico (02222-4323)
Spielgruppe für Kinder ab 2 ½ Jahren	Dienstag, Freitag, 9.00-11.00 Uhr, Sibylle Thon (02222-2882), Claudia Hansch
Klangmäuse	Musikpädagogische Eltern-Kind-Gruppe Mittwoch, 16.15-17.00 Uhr Beate Weule (02222-3469)
Spiel- und Bastelgruppe für Kinder	Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr, Kinder von 6-10 Jahren, Jasmin Otto
Gitarrengruppe	Mittwoch, 17.30-18.30 Uhr Gitarrenkurs für fortgeschrittene Erwachsene
Mal- und Bastelkurse (Teilnahmegebühr)	Samstag, 9.30-11.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahre Samstag, 11.30-13.00 Uhr für Kinder ab 9 Jahre, Jugendliche und Erwachsene, Anmeldung: Alessia Krause (0157-73266544) oder Rainer Meyer (02222-63075)
Integrative Jugendgruppe	Einmal im Monat, Samstag 15-18 Uhr Petra Blohm-Stahmer (02222-978633)
Jugendclub	Dienstag, 18 Uhr, vierzehntägig Dirk Rahn (02222-919920)
Frauentreff	In der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat, pausiert z.Zt.. Gisela Gouriou (02222-936728)
Männerforum	Samstag, 10.30 bis 12.15 Uhr, einmal im Quartal Dietmar Back (0228-2804933)
Theologischer Gesprächskreis	Einmal im Monat, Freitag 20 Uhr, Dr. Eike Kohler (02222-62783) (s. Seite 37)

Veranstaltungen in Alfter

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken	Jeweils am 2. Dienstag im Monat, 10 bis 11.30 Uhr, Beate Schutte, Manfred-Hans Schlüter (02222-979721)
Das (k)leine-Welt-Café	Jeweils am 2. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr, Gerda Siebenbach (02222-61706)
Tänze der Völker	Donnerstag, zweimal im Monat (Termine auf S. 37) von 9.00 bis 10.30 Uhr Marianne Kreft (02222-2899) und Angela Herkenrath (02241-62558)
Gospelchor	Donnerstag, 20.00 Uhr in Alfter, jeden 3. Donnerstag im Gemeindezentrum Hemmerich Marie-Susann Rothschild (02227-9315971)
Kinderchor	Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr Marie-Susann Rothschild (02227-9315971)
Ikonenmalerei	Freitag, 9.00-13 Uhr (Gleitzeit), Claudia Fuß (02222-63044)
Töpferkreis	jeden 2. und 4. Donnerstag, 18.30-21.00 Uhr in der Vorgebirgsschule Alfter, Schloßweg 6 Claudia Fuß, (02222-63044)
Förderverein Evangelisches Gemeindezentrum Alfter	Vorsitzender: Rainer Irlenkaeuser, Görreshöhle 17, 53347 Alfter, Tel. 02222-1254

Besondere Gottesdienste in Alfter:

■ Samstag, 10. September 2011, 17 Uhr: Mirjam-Gottesdienst „Tränen, die anrühren, berühren, aufrühren“

Der Frauentreff im Evangelischen Gemeindezentrum Alfter bereitet zusammen mit Pfarrerin Susanne Back-Bauer diesen Gottesdienst vor und lädt sehr herzlich zur Mitfeier ein.

■ Sonntag, 18. September 2011, 10 Uhr: Zwergengottesdienst

Vierteljährlich sind die Kleinsten in unserer Gemeinde (bis 4 Jahre) eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern und vielen anderen Kindern einen fröhlichen, bunten Gottesdienst in unserem Kirchraum zu erleben.

■ **Sonntag, 25. September 2011, 10 Uhr:**
Wir feiern Erntedank und Gemeindefest

Familiengottesdienst mit der Matthias-Claudius-Kindertagesstätte.

Wir beginnen mit dem Familiengottesdienst um 10 Uhr. Danach gibt es dann Mittagessen, Waffeln, Kaffee und Kuchen, Spielangebote für Kinder und Jugendliche. Über Kuchen- und Salatspenden freuen wir uns sehr; bitte Anmeldung bei Elke Nieß, Telefon 02222 – 61806, ebenso über Angebote zur Mithilfe.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Handzetteln, Plakaten und unserer Homepage.

■ **Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr: Mirjam-Gottesdienst**

Endspurt der Umfrage in Alfter

Neuer Name für das Evangelische Gemeindezentrum in Alfter?

Ihre Meinung ist gefragt!

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Ihren Händen halten, dann befindet sich die vom Förderverein veranstaltete Umfrage über die Namensgebung des Evangelischen Gemeindezentrums Alfter auf der Zielgeraden. Warum machen wir diese Umfrage?

Anlässlich der Umbenennung der Ev.Kirchengemeinde Bornheim in „Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge“ ist in Alfter wiederholt der Wunsch geäußert worden, einen neuen Namen für das Gemeindezentrum zu suchen, der stärker den kirchlichen Charakter betont. Da eine solche Entscheidung breit diskutiert werden soll, befragen wir alle Gemeindemitglieder in Alfter.

Mit dem letzten Gemeindebrief hatte der Förderverein nicht nur das Ziel der Umfrage beschrieben, sondern auch für alle evangelischen Haushalte in Alfter (Ort) einen entsprechenden Flyer beigelegt, auf dem Sie Ihre Meinung hinsichtlich einer möglichen Umbenennung mitteilen konnten und können.

Haben Sie schon für einen neuen oder den alten Namen gestimmt? Wenn nein, dann können Sie jetzt noch abstimmen. Sie finden den Flyer neben der orangefarbenen Box im Evangelischen Gemeindezentrum, in die Sie diesen einwerfen können. Sonst schicken Sie Ihren Vorschlag an „Evangelisches Gemeindezentrum Alfter, z.Hd. des Vorstandes des Fördervereins, Am Herrenwingert 1, 53347 Alfter“ oder schreiben Sie eine E-Mail an: foerderverein.irlenkaeuser@freenet.de.

Machen Sie mit! Sagen Sie uns Ihre Meinung! Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Rainer Irlenkaeuser

Adventsbasar am 1. Advent

In diesem Jahr haben wir den Termin um 1 Woche vorverlegt, auf den 1. Advent, den 27. November 2011. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst für alle, groß und klein, jung und alt – kurzum mit allen, die sich angesprochen fühlen.

Anschließend beginnt der Adventsbasar mit den Angeboten.

Info dazu bei: Elke Nieß, Tel. 02222/61806

Ökumenischer Kinderbibeltag am 19. November 2011

Die ökumenischen Kinderbibeltage mit vielen interessierten, fröhlichen Kindern im Grundschulalter sind immer wieder Höhepunkte im Gemeindeleben.

Hier erfahren Kinder die Kirche als lebendige, frohe Gemeinschaft, in der viele engagiert sind. Damit so ein Tag mit Verpflegung, mit Arbeit in Gruppen und im Plenum, mit Basteln, Musik, Theaterszenen und Abschlussgottesdienst gelingen kann, sind vielfältige Ideen und Begabungen nötig. Wer uns im Vorbereitungsteam unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Bei einem Vorbereitungstreffen am 20. September um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum wird alles Nähere besprochen. Einladungen für die Kinder liegen nach den Herbstferien in den Kirchen aus und werden auch in der Grundschule verteilt.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Ansprechpartnerin für die evangelische Gemeinde ist Pfarrerin Susanne Back-Bauer.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken

Alle Betroffenen und Interessierten sind zu den Treffen herzlich eingeladen. Wir treffen uns am

- 13. September, 11. Oktober, 08. November, jeweils um 10.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Alfter, Am Herrenwingert 1.

Bringen Sie Ihre Fragen und Anregungen mit.
Wir freuen uns auf Sie.

*Kontakt: Manfred Schlüter (Tel. 02222-9898148)
Beate Schutte (Tel. 02222-979721)*

Das (kl)Eine-Welt-Café

Immer am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst um 10 Uhr verkaufen ehrenamtlich engagierte Frauen fair gehandelte Waren wie Kaffee, Tee, Honig, Snacks, Wein und kleine Geschenke aus aller Welt.

Das (kl)eine Welt-Café mit selbstgebackenem Kuchen ist in der Regel am 2. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Mit den erwirtschafteten Erlösen werden förderungswürdige Projekte in der Nähe und in der Ferne gefördert.

Also herzlich willkommen zu einer Tasse Kaffee oder Tee und netten Gesprächen am Donnerstag Nachmittag: 8. September, 10. November, 8. Dezember 2011.

Tänze der Völker

Zweimal im Monat donnerstags besteht die Möglichkeit, den Tag um 9 Uhr mit meditativen und Folklore Tänzen im Evangelischen Gemeindezentrum zu beginnen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Die nächsten Termine sind: 8. und 22. September, 6. und 20 Oktober, 17. und 24. November, 1. und 15. Dezember jeweils von 9 Uhr bis 10.30 Uhr.

Leitung: Angela Herkenrath, Tel.: 02241-62558

Kontakt: Marianne Kreft, Tel.: 02222-2899

Theologischer Gesprächskreis Alfter

Wir sind ein Kreis mit etwa 10 Personen, zwischen mittlerem Alter und schon im Ruhestand, und treffen uns einmal im Monat jeweils Freitag um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, um über ein Thema und einen vorher dazu gelesenen Text zu sprechen.

- **23. September:** EKD-Denkschrift „Im Alter neu werden können – Evangelische Perspektiven für Individuum, Gesellschaft und Kirche“
- **28. Oktober:** Das Thomas-Evangelium – apokryphe Worte Jesu
- **2. Dezember:** Das Buch Hiob – Das Leiden des Gerechten als Krise der Weisheit Israels

Weitere Informationen bei *Eike Kohler, Tel. (02222) 62783, eikekohler@uni-bonn.de*
Neugierige sind herzlich willkommen!

Ausstellung „Vorgebirge“

Vom 9. September bis 7. Oktober 2011 findet im Evangelischen Gemeindezentrum Alfter die Ausstellung „Vorgebirge“ statt. Anlass hierfür ist der neue Name unserer Gemeinde „Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge“ für drei Bezirke Bornheim, Hemmerich und Alfter. Die Ausstellung ist eingebunden in die Alfterer Kulturtage.

Am 18. September zwischen 11 Uhr und 18 Uhr sind Sie herzlich eingeladen die Werke verschiedener Künstlerinnen und Künstler zu besichtigen. Für weitere Besichtigungen wenden Sie sich bitte an Claudia Fuß.

Info und Anmeldung: Claudia Fuß, Steingasse 57, 53347 Alfter, claudiafuß@web.de, Tel. 02222-63044

Neuer Kurs der „Klangmäuse“

„Die Klangmäuse“ ist die musikpädagogische (Groß-)Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab ca. 2,5 Jahren bis 3,5 Jahren und deren Geschwister. Der neuer Kurs findet ab dem 07.09.2011 mittwochs von 16.15 bis 17.00 Uhr statt.

Die Gruppe im Evangelischen Kindergarten in Alfter wird von der Musik- und Stimpfpädagogin Beate Weule geleitet. Sie ist Mutter von vier Kindern zwischen 10 und 20 Jahren und kann auf eine langjährige Unterrichtserfahrung, aber auch auf neueste Fortbildungsergebnisse zurückgreifen.

Beate Weule arbeitet ganzheitlich, d. h. alle Sinne werden angesprochen: Durch bewusstes Hören und Wahrnehmen von Klängen und Tönen, Entdecken der Stimme als unser ureigenstes Instrument, Finger- und Knireiterspiele, „Entbinden des Rhythmus“ (Orff), Bewegung und Tanz und den Umgang mit Orff-Instrumenten. In unterschiedlichen Themen-

blöcken bewegen wir uns durch den Jahreskreis und beschäftigen uns mit neuen und traditionellen Liedern und Tänzen.

Diese 1. Phase ist rein spielerisch, ohne den Zwang „lernen“ zu müssen. Denn Kinder lernen ununterbrochen und nicht nur, wenn wir ihnen etwas vermitteln möchten!



Musik fördert:

- Sprache, Intelligenz, Konzentration, Sozialverhalten
- Die Verknüpfung der linken und rechten Gehirnhälfte
- Das Hören und Achten auf sich selbst und die Anderen
- Selbstvertrauen und das Miteinander in der Gruppe
- Das Verständnis für die eigene, aber auch für fremde Kulturen und
- Musik reduziert Aggressivität erheblich.

Informationen und Anmeldung bei Beate Weule, Tel. 02222-3469

Taufen

- 01.05.2011 Christina Oertelt, Alfter
 01.05.2011 Julia Oertelt, Alfter
 14.05.2011 Linda Marlen Zien, Bremen
 05.06.2011 Max Preising, Alfter
 05.06.2011 Anna Marie Preising, Alfter
 05.06.2011 Charlotte Maschlanka, Alfter
 17.07.2011 Jonathan Philipp Henri Paul, Alfter
 17.07.2011 Julius Paul Schuh, Alfter



Trauungen

- 14.05.2011 Katrin Süßbauer & Achim Zien, Bremen



Beerdigungen

- 05.06.2011 Norbert Matzkal, Alfter, 47 Jahre



Du sollst dich nicht selbst loben ...

...darum lassen wir lieber andere sprechen:



Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten!
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Axel Böckling, Agenturleiter
Lerchenweg 46 • 53119 Bonn
Telefon 0228 9669210
axel.boeckling@bruderhilfe.de



BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE
Versicherer im Raum der Kirchen

GOTTESDIENSTPLAN

September, Oktober und November 2011

	Bornheim 9.30 Uhr Königstraße 21	Hemmerich 11 Uhr Rösberger Straße 35	Alter Am Herrenwingert 1
SA 27.8.			17.00 Uhr Kriener
SO 28.8.	Kriener	Kriener	
SO 4.9.	Katernberg Abendmahl (Wein) 9.30 Uhr Alte Kirche Kindergottesdienst anschließend: Kirchenkaffee	Katernberg Abendmahl (Wein)	10.00 Uhr Back-Bauer
SA 10.9.			17.00 Uhr Brose Abendmahl (Wein)
SO 11.9.	Brose	Brose	
SO 18.9.	Rathmann Abendmahl (Traubensaft)	Brose Abendmahl (Traubensaft)	10.00 Uhr Zwergengottesdienst
SO 25.9.	Katernberg	<i>Erntedankfest</i> Familiengottesdienst Brose	10.00 Uhr <i>Erntedankfest</i> Familiengottesdienst Back-Bauer
SO 2.10.	Erntedankfest Familiengottesdienst Katernberg & Kindergottesdienstteam	Brose Abendmahl (Wein)	
SA 8.10.	14.00 Uhr Taufgottesdienst Katernberg Alte Kirche		
SO 9.10.	Goldkonfirmation Katernberg Abendmahl (Wein)	Diakoniesonntag Brose & Speer	10.00 Uhr Mirjam-Gottesdienst
SO 16.10.	Brose Abendmahl (Traubensaft)	Brose Abendmahl (Traubensaft)	10.00 Uhr Kindergottesdienst

GOTTESDIENSTPLAN

September, Oktober und November 2011

	Bornheim 9.30 Uhr Königstraße 21	Hemmerich 11 Uhr Rösberger Straße 35	Alfter Am Herrenwingert 1
SA 22.10.			17.00 Uhr Schutte
SO 23.10.	Lewe	Lewe	
Ende der Sommerzeit – Uhren 1 Stunde zurückstellen!			
SO 30.10.	Schwalb	Schwalb	
MO 31.10. <i>Reformations- tag</i>		19.00 Uhr Brose Jungbläser	
SO 6.11.	Lewe Abendmahl (Wein) 9.30 Uhr Alte Kirche Kindergottesdienst anschließend: Kirchenkaffee	Brose Abendmahl (Wein)	10.00 Uhr Diakoniegottesdienst
SA 12.11.			17.00 Uhr Back-Bauer Abendmahl (Wein) anschließend Dankeschönfest
SO 13.11.	Schwalb mit Kirchenchor	Brose Chorprojekt	
Mi., 16.11. <i>Buß- und Betttag</i>	19 Uhr Rathmann	11 Uhr Brose 19 Uhr Brose Vorstellung der Konfirmanden	

GOTTESDIENSTPLAN

September, Oktober und November 2011

	Bornheim 9.30 Uhr Königstraße 21	Hemmerich 11 Uhr Rösberger Straße 35	Alfter Am Herrenwingert 1
SO 20.11. <i>Ewigkeits- sonntag</i>	9.30 Uhr Katernberg Abendmahl (Traubensaft) Andacht auf den Friedhöfen: 14.15 Uhr Roisdorf 15.00 Uhr Bornheim	11 Uhr Brose Abendmahl (Traubensaft)	10 Uhr Back-Bauer 10 Uhr Kindergottesdienst in der KiTa Andacht auf dem Friedhof: 16.00 Uhr Alfter
SA 26.11.	19 Uhr Konzert	15–18 Uhr Weihnachtsmarkt	
SO 27.11. <i>1. Advent</i>	Familiengottesdienst Katernberg & Kindergottesdienstteam Posaunenchor anschließend: Adventsbrunch	Familiengottesdienst Brose Jungbläser	10.00 Uhr Familiengottesdienst Back-Bauer anschließend: Adventsbasar
DO 1.12.		19.00 Uhr Adventsandacht Brose	
FR 2.12.	20.00 Uhr ökumenische Spätschicht Alte Kirche		
SO 4.12. <i>2. Advent</i>	Lewe Flötenkreis Abendmahl (Wein) 9.30 Uhr Alte Kirche Kindergottesdienst anschließend: Kirchenkaffee	Schutte mit Frauenhilfe Abendmahl (Traubensaft)	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der KiTa

- Kirchenkaffee Bornheim an jedem 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst
- Kindergottesdienst Hemmerich an jedem Sonntag um 11 Uhr (nicht in den Schulferien)
- Kirchenkaffee Hemmerich an jedem Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst
- Eine-Welt-Verkauf in Hemmerich an jedem Sonntag nach dem Gottesdienst.
- Das Taizé-Gebet in Hemmerich findet an jedem Freitag um 18.30 Uhr in der Markuskirche statt, nicht jedoch in den Schulferien (neue Anfangszeit!).
- Kirchenkaffee in Alfter nach jedem Gottesdienst
- Die Eine-Welt-Gruppe Alfter verkauft immer am ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

» Gott kann es schaffen, dass wir gerecht sind und gerecht werden. Er rückt uns ins rechte Licht, ins Licht der Vaterliebe, auch wenn wir keine großen Leuchten sind.

CARMEN JÄGER



**BLUMENHAUS
KATKE**

Diergardtstr. 17 • 53332 Bornheim
Tel. 022 22 - 26 65 • Fax 022 22 - 6 53 49

- Fleurop-Service
- Grabpflege
- Trauerdekoration
- Festdekoration

Gottesdienste im Seniorenwohnstift „Beethoven“ in Bornheim

Jeweils am 1. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr und am 3. Donnerstag um 17.15 Uhr wird in der Hauskapelle ein evangelischer Gottesdienst gefeiert:

- Sonntag, 04. September 2011, um 9.30 Uhr
- Donnerstag, 15. September 2011, um 17.15 Uhr
- Sonntag, 02. Oktober 2011, um 9.30 Uhr
- Donnerstag, 20. Oktober 2011, um 17.15 Uhr
- Sonntag, 06. November 2011, um 9.30 Uhr
- Donnerstag, 17. November 2011, um 17.15 Uhr
- Sonntag, 04. Dezember, um 9.30 Uhr

Gottesdienste im Altenheim „Maria Hilf“ in Roisdorf

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 10.15 Uhr:
28. September, 26. Oktober, 30. November.

Gottesdienste im Altenheim „St. Josef“ in Roisdorf

Jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 10.15 Uhr:
29. September, 27. Oktober, 24. November.

Gottesdienst im Haus Selam in Brenig:

Erntedankgottesdienst am 3. Oktober um 10.30 Uhr.



**ELEKTRO
KREUTBERG**

MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 22 22 / 93 89 11

www.elektro-kreutzberg.de

Helmut Kreuzberg • Elektromeister
Zentwinkelsweg 9 • 53332 Bornheim

Rat und Hilfe

Diakonie

Sozialberatung des Diakonischen Werkes und der Ev. Kirchengemeinde Vorgebirge, Königstraße 24, 53332 Bornheim. Offene Sprechstunde Dienstag von 14 bis 16 Uhr. Terminvereinbarung unter 02222-9965994 und per E-Mail speer@ev-kgm-bornheim.de.
Leitung: Gabi Speer

LebEKa (Lebensmittelausgabe der Ev. und Kath. Kirchengemeinde in Bornheim)
Spenden erbeten an: Ev. Verwaltungsamt Bonn, Konto Nr. 101 141 8020, KD-Bank Duisburg BLZ 350 601 90, Zweck: Lebeka Bornheim
Leitung: Gabi Speer, weitere Informationen über die Sozialberatung sowie das Diensthandy der LebEKa (0170-1059235)

Ausgabestelle Bornheim-Zentrum

Ort: Gemeindezentrum der ev. Kirchengemeinde, Königstraße 24, Bornheim.
Zeit: Mittwoch, 10.30 bis 12 Uhr | *Leitung: Gabi Speer*

Ausgabestelle Bornheim-Hersel

Ort: Ev. Gemeindezentrum Hersel, Mertensgasse 17 a, Bornheim-Hersel
Zeit: Donnerstag, 10.30-11.30 Uhr | *Leitung: Bernd Eschweiler*

Ausgabestelle Bornheim-Kardorf

Ort: Travenstraße 11, Bornheim-Kardorf | Zeit: Freitag, 10.30-11.30 Uhr
Leitung: Michael Sebastian

Ausgabestelle Alfter-Oedekoven

Ort: Ev. Gemeindezentrum Oedekoven, Jungfernpfad 15, Alfter-Oedekoven.
Zeit: Mittwoch 15-16 Uhr | *Leitung: Rolf Benecke*

Hängematte - Kinderkleidung Second-hand

Ort: Königstraße 24, Bornheim | Zeit: Montag und Mittwoch 10-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 14-16 Uhr
Info: Sozialberatung – Gabi Speer – Tel: 02222-9965994

Möbellager

Ort: Bergstraße 68, Bornheim-Waldorf | Zeit: Donnerstag, 15-18 Uhr
Kontakt/Info: 02227-9214973 (Anrufbeantworter)

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken

Erfahrungsaustausch über Veränderungen, die bei einer Demenzerkrankung auftreten können, sowie Informationen über Möglichkeiten der Unterstützung bei der Pflege.

Treffen: 1x im Monat im Evang. Gemeindezentrum Alfter, Am Herrenwingert 1
Kontakt: *Beate Schutte (02222-979721) und Manfred Schlüter (02222-9898148)*

Seelsorge in Seniorenwohnheimen

Beethovenstift: Pfarrer Brose, Tel. 02227-5033

„Maria Hilf“, „St. Joseph“ und „Haus Selam“: Pfarrer Katernberg, Tel. 02222-940413

Besuchsdienst für ältere Gemeindeglieder

Ansprechpartner/-innen

im 1. Bezirk Bornheim: Pfarrer Dieter Katernberg, Tel. 02222-940413

im 2. Bezirk Hemmerich: Pfarrer Gerhard Brose, Tel. 02227-5033

im 3. Bezirk Alfter: Brigitte Irlenkaeuser, Tel. 02222-1254

Menschen mit Behinderungen

Ansprechpartnerin für Bornheim und Alfter: Brigitte Irlenkaeuser, Tel. 02222-1254

Beratung, Unterstützung, Freizeitgestaltung im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirchenkreise Bonn und Bad-Godesberg-Voreifel:

Pfarrerinnen Michaela Schuster, Tel. 0228-22808-26/-27,

michaela.schuster@dw-bonn.de / fbun@dw-bonn.de / www.diakonie.de

Anonyme Alkoholiker s. auch Seite 19

AA: Herbert, 02222-928263

AL-ANON: Bernadette, 02245-912975 und Helmut, 02241-408086

Ambulanter Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter

Ehrenamtliche Sterbe- und Trauerbegleitung

Ansprechpartnerin: Andrea von Schmude

Tel. 02222- 996 59 99 oder Hospizhandy: 0178-813 43 13

Königstraße 84, 53332 Bornheim (Mo., Di., Do., Fr. 9 bis 11 Uhr u. n. Vereinbarung)

Jungfernpfad 15, 53347 Alfter (3. Dienstag im Monat (außer Ferien) 10 bis 12 Uhr)

KISS

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Rhein-Sieg-Kreis (KISS) hat eine Außenstelle im Evangelischen Gemeindezentrum Alfter eingerichtet. Die Beratung für Selbsthilfeinteressierte und Selbsthilfegruppen findet dort jeweils am 2. Montag im Monat von 17 Uhr bis 19 Uhr statt. Telefon 02241-94 99 99

SHG Prostata-Krebs Vorgebirge

Kontakt mit Betroffenen im persönlichen Gespräch, Information zum Problem, selbstbewusster Erwerb von Fachwissen, Selbsthilfe mündiger Patienten in eigener Sache (KISS). Treffen: nach Vereinbarung

Kontakt: Gerhard Heck, 02222-936775, 0171-6075980, heck-aipf@web.de

Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge

Königstraße 21 · 53332 Bornheim · Tel. 02222-94040 · Fax 02222-940499
Gemeindebuero@ev-kgm-bornheim.de · Internet-Seite: www.vorgebirge-evangelisch.de
Konto Nr. 046 210 803 bei KSK Köln BLZ 370 502 99

Gemeindebüro:

Elisabeth Merkelbach-Schmitz
Öffnungszeiten: Di. 9–12 Uhr, Do. 9–12 Uhr und 15–18 Uhr
Tel. 02222-94040
Fax 02222-940499

Presbyterium:

Vorsitzender: Gerhard Brose
Kirchmeister: Michael Rott
Klaus Hunze
Claudia de la Hays
Tel. priv. 02227-5033
Tel. priv. 02222-1364
Tel. priv. 02227-4484
Tel. priv. 02222-922478

Matthias-Claudius-Kindertagesstätte

Am Herrenwingert 1a, 53347 Alfter
Leiterin: Sibylle Siegmann
Tel. 02222-937220
E-Mail matthclaudkita@netcologne.de

Diakonie: Gabriele Speer

Sprechzeiten Bornheim: Di. 14–16 Uhr u. n. V.
Sprechzeiten Hemmerich: Do. 8.30 bis 10.30 Uhr u. n. V.
Tel. 02222-9965994
Tel. 02227-830031

Kirchenmusik: Marie-Susann Rothschild (Chöre, Orgel)
Esther von Schwerin (Orgel)
Michael Geffert (Posaunenchor)
Tel. 02227-9315971
Tel. 02254-6432
Tel. 02222-4120

1. Pfarrbezirk (Bornheim, Brenig, Roisdorf)

Pfarrer: Dieter Katernberg
Gut zu erreichen: Di. 17.30–19.00 Uhr
Jugendarbeit: Dirk Rahn
Gemeindehaus: Geschwister-Imhof-Haus, Königstraße 24
Hausmeister: Guido Pohl
Tel. 02222-940413
Tel. 02222-91992-0
Tel. 02222-9199212
Tel. 02222-9199212

2. Pfarrbezirk (Dersdorf, Waldorf, Kardorf, Hemmerich, Rösberg, Merten)

Pfarrer: Gerhard Brose
Rösberger Straße 33, 53332 Bornheim-Hemmerich
Gut zu erreichen: Do. 17.30–19.00 Uhr
Vikarin: Sandra Nehring
Tel. 02227-5033
Fax 02227-911408
Tel. 02227-8094717
sa.nehring@t-online.de

3. Pfarrbezirk (Alfter)

Pfarrerin: Susanne Back-Bauer
Auf den Steinen 40, 53125 Bonn (*Mo. u. Fr. kein Dienst*)
Gemeindezentrum Alfter, Am Herrenwingert 1,
Rainer Meyer, Unter dem Klotenrech 15
Hausmeister: Johannes Klug
Förderverein: Rainer Irlenkäuser
Tel. 0228-2804933
Tel. 02222-937221
Tel. 02222-63075
Tel. 02222-8048601
Tel. 02222-1254